

Künstlerischer Werdegang



Viacheslau (Slava) Spiridonov wurde im Jahre 1985 in Baranovichi, Weissrussland geboren. 1999 begann er sein Studium am republikanischen Musikkollegium in Minsk. 2004 wurde er von Ludmila Shelomentseva zum weiterführenden Studium an der Staatlichen Musikakademie Weissrusslands aufgenommen. 2008 bis 2013 studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch. 2016 schloss er sein Studium an der Hochschule der Künste Bern bei Prof. Tomasz Herbut ab.

Sein erster öffentlicher Auftritt fand im Jahre 1994 statt. 2002 debütierte er schließlich als Konzertpianist zusammen mit dem Kammerorchester Weissrusslands, bei dem er Mozarts neuntes Klavierkonzert (KV 271) im Grossen Saal der Philharmonie spielte.

Slava Spiridonov ist Preisträger des nationalen weissrussischen Klavierwettbewerbs 2004. Im gleichen Jahr erhielt er das staatliche Stipendium für junge begabte Musiker. 2006 war er zweiter Preisträger beim Nationalen Mozart-Schostakowitsch Wettbewerb in Minsk und wurde 2007 mit dem ersten Preis am Korsak Internationalen Wettbewerb für Kammermusik ausgezeichnet.

Seit 2005 hat Slava Spiridonov zahlreiche Auftritte absolviert, u.a. beim «Bonner Sommer» (2005), bei «Musica Mundi» (Waterloo, 2008), «Herbst in der Helferei» (Zürich, 2009, 2013), «Chopin Festival» (Bern, Basel, Zürich, 2010), «Vier Jahreszeiten Riehen» (Riehen, 2012), «Music in the nave » (Beeville TX, 2013), «Exposition Napoléon et l'Europe» (Paris, 2013), sowie Konzerte mit verschiedenen Orchestern in Minsk, Grodno, Zürich und Karlsbad.

Im Juni 2009 erhielt er den zweiten Preis des Landolt Wettbewerbs und den Marguerite-Meister-Preis Zürich. Im Januar 2011 erspielte Slava Spiridonov den ersten Preis am International Chopin Piano Competition 2011 in Corpus Christi (USA, Texas) und schliesslich gewann er im April 2017 den zweiten Preis am «eMuse» online Music Competition (Athen, Griechenland).

Zurzeit unterrichtet Slava Spiridonov an der Zakhar Bron School of Music in Zürich.